

Forschung

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Neue Behandlungsoption gegen erhöhte Kaliumwerte bei Katzen aufgrund von Harnwegsverstopfung



Foto: Envato Elements / Unai82

Katzen, insbesondere Kater, neigen zu Harnwegsverstopfungen, die lebensbedrohlich sein können, da sie zu einem Anstieg des Kaliumspiegels führen, was potenziell einen Herzstillstand verursachen kann. Doch laut im „Journal of the American Veterinary Medical Association“ veröffentlichten Forschungsergebnissen gibt es möglicherweise eine neue und wirksame Methode, den Kaliumspiegel bei Katzen schnell zu senken: Laut einer Studie von Forschern des College of Veterinary Medicine der Midwestern University in Glendale, Arizona, und der Michigan State University in East Lansing, Michigan, senkt inhalierter Albuterol den Kaliumgehalt im Vollblut innerhalb von weniger als drei Minuten und erreicht seine maximale Wirkung 30 Minuten nach der Verabreichung.

Die von Tierarzt Dr. Jared A. Jaffey an der Midwestern University geleitete Untersuchung umfasste 20 Katzen, denen das inhalative Medikament über eine Maske auf der Schnauze verabreicht wurde. Der Kaliumgehalt im Blut blieb laut der Studie für drei Stunden signifikant reduziert.

„Unabhängig von der Tierart kann eine moderate bis schwere Hyperkaliämie zu potenziell lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen führen“, stellten die Forscher fest. „Harnwegserkrankungen sind bei Katzen relativ häufig, und eine verminderte Ausscheidung von Kalium über die Nieren ist unter diesen Bedingungen die häufigste Ursache für eine Hyperkaliämie bei Katzen.“

Kostengünstigere Alternative

Inhalativer Albuterol könnte Tierärzt*innen eine Behandlungsoption bieten, um den Kaliumspiegel vor chirurgischen Eingriffen oder anderen Maßnahmen zu senken – eine kostengünstigere und leichter verfügbare Alternative gegenüber bestehenden Methoden.

Die Autoren wiesen darauf hin, dass die Studie ausschließlich mit gesunden Katzen durchgeführt wurde, sodass die Ergebnisse nicht zwangsläufig direkt auf Katzen mit Begleiterkrankungen übertragbar sind. Die Forscher empfehlen daher weitere Studien mit größeren Stichproben, die sowohl gesunde als auch kranke Katzen einschließen, um die Wirksamkeit und Sicherheit von inhalativem Albuterol besser beurteilen zu können.

Zu Dr. Jaffeys Mitautoren gehören Anderson da Cunha, Tokiko Kushiro-Banker, Renata S. Costa, Mark Acierno, Natacha Montalvo und Mia Felix von der Midwestern University sowie Chase Irwin, MS, Lauren Chittick, MS, und Gulpinder Dhaliwal, BS, ebenfalls von der Midwestern, und Dr. Jean M. Brudvig von der Michigan State University.

Quelle: <https://www.avma.org/news/press-releases/study-identifies-possible-new-treatment-cats-urinary-obstructions-and-elevated>



Andreas Neumayr

Software-Entwicklung

Ihr Software-Partner




- Kompetenz durch über 20 Jahre Erfahrung
- Fokus auf Kundenzufriedenheit – Betreuung auch außerhalb der Bürozeiten
- Unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis – anfragen lohnt sich!

ANDREAS NEUMAYR
Software-Entwicklung für Landwirtschaft und Tierärzte
 Grenzstraße 29/20, A-5071 Wals-Siezenheim
 Tel.: 0699/10854185
neumayr@proagrar.eu • www.proagrar.eu